

Ressort: Lokales

Kommunen rufen nach Anschlag in Berlin zu Besonnenheit auf

Berlin, 20.12.2016, 14:05 Uhr

GDN - Der Deutsche Städte- und Gemeindebund hat nach dem Anschlag auf einen Berliner Weihnachtsmarkt zu Besonnenheit aufgerufen. "Die Sicherheit auf solchen Plätzen steht in den Städten und Gemeinden seit Jahren oben auf der Tagesordnung", sagte Hauptgeschäftsführer Gerd Landsberg der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch).

Schon in den letzten Monaten hätten die Kommunen in Absprache mit der Polizei vor Ort die Sicherheitskonzepte verschärft und die Vorkehrungen erhöht. In Berlin habe sich das gute Zusammenspiel zwischen Polizei, Rettungskräften und Krankenhäusern bewährt. "Wir wollen und werden unsere Städte und Gemeinden aber nicht zur Festung machen. Dann hätten Terroristen ihre Ziele erreicht", hob Landsberg hervor. "Weihnachtsmärkte sind ein fester Bestandteil unserer Kultur und müssen erhalten bleiben. Eine offene Gesellschaft braucht offene öffentliche Plätze", erklärte er weiter. Seit den Todesfällen bei der Loveparade 2010 in Duisburg hätten die Kommunen mit Polizei, Veranstaltern und Rettungskräften an Konzepten zur Erhöhung der Sicherheit gearbeitet. "Diese werden auch zu Silvester greifen", betonte Landsberg. Absolute Sicherheit könne es allerdings nicht geben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-82717/kommunen-rufen-nach-anschlag-in-berlin-zu-besonnenheit-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619